

# Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Lübingen, Rottenburg, Nagold, Horb und Herrenberg.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerei.

Nro. 82. Freitag den 13. October 1826.

## I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

### II. Besondere Amtliche Verfügungen. Oberamt Lübingen.

Lübingen. Man findet sich durch neuerliche Verfehlungen gegen die K. Verordnung vom 1. Juli 1809, das Medicastriren betreffend, veranlaßt, den Apothekern, Chirurgen, Hebammen und andern Personen folgenden Inhalt derselben wiederholt bekannt zu machen:

Jedes Medicastriren soll schon an und für sich, wenn es gleich im einzelnen Fall keine schädlichen Folgen veranlaßt hat, oder wenn gleich die verordneten und abgegebenen Arzneien nicht gefährlich werden konnten, im ersten Betretungsfall mit 8tägigem Gefängniß abwechselnd bei Wasser und Brod, im Fall der Wiederholung aber mit einer 3 bis 4wöchigen Festungsstrafe belegt werden. Zum dritten, oder öfternmal hingegen, oder wenn ein wirklicher Schaden dadurch angerichtet, oder durch die Verschaffenheit und Dosis der Arznei der Kranke in Gefahr gesetzt worden ist, wird der Uebertreter bei mehr oder minder gravirenden Umständen zu einer Festungs- oder Zuchthausstrafe von längerer Dauer verurtheilt, ein Apotheker oder Barbierer aber verliert zugleich sein Privilegium oder die Ausübung seiner Profession, je nach Umständen, auf eine bestimmte Zeit, oder auf immer.

Die Apotheker werden an das Königl. Decret vom 17. August 1812 erinnert, dessen Publication sie unterschrieben haben. Den 10. Octbr. 1826. R. Oberamt.

## Oberamt Rottenburg.

Rottenburg. Den Dridvorsiehern und Gemeinderäthen wird hiemit eröffnet, daß der Amtsversammlungs-Beschluß vom 30. August d. J., wornach das Taggeld der Urkundspersonen, welche den Geschäften der Pfand-Commissäre anzuwohnen haben, auf 40 kr. festgesetzt wurde, unterm 30. Septbr. d. J. von Königl. Kreis-Regierung genehmigt worden sey.

Den 9. October 1826. R. Oberamt.

## Oberamtsgericht Horb.

Wiesenssetten, Oberamtsgerichts Horb. (Güterverkauf.) Zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags, wird das, in der Sanatmasse des Joseph Lohmüllers, Bauern dahier, vorhandene Bauerngut, bestehend in einem großen Bauernhause sammt Zugehör, 14 Jauchert 5 $\frac{1}{2}$  Viertel Acker in allen 3 Bellen, 3 Brtl. Baumgärten, 2 Jauchert 1 Brtl. Wiesen, und 4 Jauchert 1 Brtl. Wald, wegen eines, von einem Gläubiger geschehenen Nachgebots, zur nochmaligen Versteigerung gebracht, wozu

Dienstag der 7. Novbr. d. J.

festgesetzt ist.

Es werden nun etwaige Kaufsliebhaber, zu diesem nicht unbedeutenden, im gutem Stand befindlichen Bauerngut durch diese öffentliche Bekanntmachung zu dieser Verkaufsverhandlung eingeladen, sich an obens besagtem Tage, Vormittags um 9 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesenssetten einzufinden, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, und ihre Angebote abzugeben.

hon hier gestogen

che,  
che,  
Dache,  
ache

eise Tauben.  
d von der Nage  
oder Chapeau,  
em billigen Preis  
r abgegeben, am  
Das Nähere be

Fleisch und  
eise.

gen,  
1826.

3fl. 51kr. 4fl. —kr.  
2fl. 30kr. 2fl. 42kr.  
• • —fl. —kr.  
• • —fl. 19kr.  
• • —fl. 23kr.  
• • —fl. —kr.  
• • —fl. —kr.  
• • —fl. —kr.  
• • 48 • 54fl.  
• • —fl. 32fl.

eise.  
• 1 Pfund 6kr.  
• 1 — 4 — 5kr.  
• 1 — 6kr.  
• 1 — 7kr.  
• 1 — 6kr.  
• 1 — 5kr.  
pe.  
• 8 — 16kr.  
• 8 — 14kr.  
• 10Loth. 2 $\frac{1}{2}$  Sil.

ung  
o. 80. enthaltenen

Heilbronn.  
n.)



Kaufsliebhaber aus andern Oberamtsbezirken, haben sich hiebei über ihre VermögensUmstände, und daß sie doppelte Bürgschaft leisten können, durch oberamtlich beglaubigte Zeugnisse ihrer OrtsOberigkeiten auszuweisen, zum Behuf deren Ausfertigung hier bemerkt wird, daß auf obenbesagtes Bauerngut derzeit —: 3004 fl. geboten sind.

Den 5. Octbr. 1826.

Gemeinderath zu Wiesenstetten,  
Gerichtsnotariat Horb.

**Oberamtsgericht Herrenberg.**

Herrenberg. (Öffentlicher Aufruf.) Zum Behuf der Vereinigung des Unterpfandwesens in dem PfandCommissariatsbezirk Entringen, wozu die Orte:

Brattenholz, Entringen, Hagelloch, Raib, Mönchberg, Pfäffingen, Poltringen und Unterjesingen, gehören, ergeht von den Gemeinderäthen dieser Orte, oberamtsgerichtlichen Auftrags zu Folge, an alle diejenigen, welchen Eigenthums- und Pfandrechtsansprüche

Herrenberg. (Aufruf an die unbekannteten Besitzer von Pfandverschreibungen.) Folgende Schuldurkunden finden sich weder in den Ortsregistriaturen noch in der Registratur des Oberamtsgerichts vor, auch haben solche die darin genannten Gläubiger nicht im Besit.

Es werden daher die allenfallsigen Besitzer zur Vorlegung derselben, und Ausfertigung ihrer rechtlichen Ansprüche bei Oberamtsgericht innerhalb 90 Tagen unter dem Rechtsnachtheil aufgefordert, daß nach Verfluß dieser Zeit die Schulden als abgelöst, und die Documente darüber als nichtig werden erkannt werden.

So beschloffen im R. Oberamtsgericht.

Herrenberg, den 15. September 1826.

zusehen, seit deren Eintrag in die hiesigen Unterpfandsbücher ein Zeitraum von 40 Jahren verfloßen ist, andurch die öffentliche Aufforderung, daß jene Berechtigte, oder ihre Rechtsnachfolger die erwähnten — auf ihren Namen eingetragenen Rechtsansprüche, im Falle solche noch nicht erloschen, und nicht bereits angemeldet worden sind, innerhalb der peremptorischen Frist von 90 Tagen bei den unterzeichneten Stellen vollständig anzumelden haben, widrigensfalls nach fruchtlosem Ablaufe der anberaumten Frist alle in Frage stehenden zur Zeit noch zweifelhaften Unterpfands- und sonstige Realrechte für kraftlos erklärt, so fort in den Unterpfandsbüchern der genannten Orte gelöscht werden würden.

Die vorhandenen Unterpfandsbücher stehen zum Zweck jener Anmeldungen, allen und jeden Berechtigten zur Einsicht offen.

Den 30. Septbr. 1826.

Die Gemeinderäthe  
der obenbenannten Orte.  
PfandCommissair Luz.

**OberamtsgerichtsActuar Firnhaber.**

Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde.
Hospital in Herrenberg.	Georg Marx Strohhacker Weber von Herrenberg.	10 fl. d. d. 21. Juni 1786.
Ebenbieser.	Georg Jacob Maissen Zeug- machers Wittwe daher.	90 fl. d. d. 7. Mai 1787.
Derselbe.	Joh. Gottlieb Fischer, Metz- ger, daher.	75. fl. d. d. 17. Sept. 1787.
Die Hessische Stiftspflege daher.	Jacob Friedrich Vogel, Schu- ster daher	100 fl. d. d. 10. Mai 1790.
Der Hospital daselbst.	Joh. Gottlieb Glaser, Bäcker, daher.	80 fl. d. d. 8. April 1793.
Ebenbieser.	Derselbe.	45 fl. d. d. 8. April 1793.
Der Hospital in Herrenberg.	Ludwig Friedr. Klenken, Wittve von Herrederg.	54 fl. d. d. 19. Juli 1802.



in die hiesigen  
raum von 40  
urch die öffent-  
ne Berechtigte,  
die erwähnten  
ragenen Rechts,  
noch nicht erlo-  
emeldet worden  
istorischen Frist  
gezeichneten Stel-  
haben, widri-  
blause der an-  
frage stehenden  
n Unterpfands-  
kraftlos erklärt,  
wächern der ge-  
en würden.  
terpfandsbücher  
eldungen, allen  
Einsicht offen.  
einanderäthe  
annten Orte.  
niffair Luz.  
schreibungen.)  
ch in der Regi-  
ten Gläubiger  
en, und Aus-  
gen unter dem  
als abgelbst,  
hirmhaber.  
nd Datum  
rkunde.  
21. Juni 1786.  
7. Mai 1787.  
17. Sept. 1787.  
10. Mai 1790.  
8. April 1793.  
8. April 1793.  
9. Juli 1802.

Gläubiger:

Regina Wörner ledig daher,  
deren Pfleger Valentin  
Wähler ist.  
Andreas Hess, Schneider da-  
her, als Pfleger Johann  
Georg Dertble, Müllers  
Kinder.  
Johann Martin Epple,  
Maurer und sein Eheweib  
Christina daher.  
Christoph Fischers Kinder  
daher.  
Hospital daselbst.  
Jgt. Conrad Traub, Stri-  
cker daher.  
Hospital daselbst.  
Huttische Curatel in Calw.  
Pfarrer M. Landenberger  
in Hbzlingen und Chri-  
stian Landenberger, früher  
Obst. in Nohrweil.  
Müller-Obermeister Friden  
Wittwe in Hbzlingen.  
Carl Ludwig Zimmendorfer,  
Hirschwirth daher, sodann  
der Pfleger 1ter und 2ter  
Ehe.  
Johannes Ries Bäckerober-  
meister von Herrenberg.  
Catharina Friederika Ster-  
zer, deren Pfleger Schul-  
meister Schneider ist.  
Weil. Joh. Georg Swinner,  
Mezgers, 3 Kinder, deren  
Pfleger Jacob Wblle,  
Wagner ist.  
Georg Fried. Noos, Gerichts-  
Verwandter und Bäcker-  
obermeister daher.  
Heiligenspflege Gärtingen.  
Hessische Stiftpflege in  
Herrenberg.  
Jacob Friedr. Klenken, Bä-  
ckers Eheweib.  
Amtsbürgermeister Rämme-  
lin, als Güterpfleger des  
Ludwig Friedr. Sterzer.

Schuldner:

Alt Caspar Wörner, Hut-  
machers Wittwe daher.  
Joh. Michael Dertble, Bäck  
daher.  
Joh. Jacob Klink, Beck,  
daher.  
Jung Johannes Dertble,  
Schreiner, daher.  
Joh. Gottlieb Glaser, Bäck,  
daher.  
Jacob Wörner, Caspars  
Sohn, Hutmacher daher.  
Wilhelm Gottlieb Naith,  
Schlosser, daher.  
Joh. Gottlieb Glaser, Bäck.  
Georg Adam Kohler, Dreher,  
daher.  
Joh. Gottlieb Glaser, Bäck.  
Joh. Friedrich Zimmendorfer.  
Joh. Friedrich Zimmendorfer  
von Herrenberg.  
Jacob Friedr. Gerlach daher.  
Stadtbott Fischer daher.  
Joh. Friedr. Cipper, Bäck,  
daher.  
Johannes Hummels Wittwe.  
Joh. Michael Beck, Tuch-  
macher.  
Fried. Carl Traub, Strumpf-  
stricker.  
Gottlieb Schöck, Sailer.

Schuld und Datum  
der Urkunde:

45 fl. d. d. 10. Jan. 1803.  
90 fl. d. d. 7. März 1805.  
121 fl. — — — —  
117 fl. — — — —  
350 fl. d. d. 13. Febr. 1804.  
370 fl. — — — —  
160 fl. d. d. 27. Oct. 1804.  
300 fl. d. d. 29. Oct. 1804.  
952 fl. d. d. 29. Oct. 1804.  
100 fl. d. d. 4. Febr. 1805.  
321 fl. — — — —  
3000 fl. — — — —  
248 fl. — — — —  
70 fl. — — — —  
1000 fl. — — — —  
50 fl. d. d. 5. Mai 1806.  
100 fl. d. d. 31. Aug. 1807.  
36 fl. — — — —  
60 fl. — — — —

Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde:
Gerichtsverwandter Mohrhardt als Güterpfleger der Müschete'schen Vermögensmasse.	Jacob Friedr. Wöllnagel, Schmid.	95 fl. — — — —
Carl Berg, Ludwig Gerlach'sche Curatel.	Joh. Jacob Kornthaler.	75 fl. d. d. 12. Febr. 1810.
Jacob Friedr. Ries, Conditor, im Namen seines Pflegsohns, Gottlieb Friedr. Krayl, Bäck von Herrenberg.	Israël Ludwig Kittel von Herrenberg.	60 fl. — — — —
Melchior Haifen Wittwe.	Joh. Jacob Kornthaler daher.	145 fl. laut Contract vom 25. Nov. 1809.
Joh. Friedr. Mohrhardt des Gerichts, im Namen seines Pflegsohns Jacob Stulke ledig dahier.	Jg. Conrad Traub, Stricker, daher.	27 fl. nach dem Contract vom 10. März 1810.
Ebendieser.	Derselbe.	66 fl. laut Contract vom 10. Febr. 1810.
Handelsmann Steß daher.	Joh. Hartmayer Stricker, daher.	325 fl. laut Contract vom 26. Juli 1810.
H. J. Jacob Ries aus seiner Curatel.	Christina Margarethe und Christiane Gottliebwin Gwinner daher.	280 fl. d. d. 19. Nov. 1810.
Die Ganntmasse des Joh. Georg Bürkhard.	Johann Conrad Burkhard, Zeugmacher daher.	80 fl. — — — —
H. Handelsmann Gottlieb August Steß.	Joh. Adam Bausch, Metzger von da.	150 fl. d. d. 2. Dec. 1811.
H. Apotheker Baum, Nampold'sche Pflegschaft.	Anna Maria, Johannes Hummels Wittwe.	80 fl. d. d. 11. Mai 1812.
Philipp Hahn, Tagelöhner.	Georg Friedr. Beerstecher, Barbier.	10 fl. 43 fr. — — —
Benedikt Supper'sche Kinder.	Johannes Gauger.	49 fl. — — — —
Die Metzger-Handwerkstade in Herrenberg.	Joh. Adam Bausch, Metzger zu Herrenberg.	100 fl. d. d. 15. März 1813.
Valentin Bayer, Flaschner daher.	Joh. Michael Kaz daher.	84 fl. d. d. 4. Mai 1816.
Die Stadtpflege daselbst.	Christian Gottlieb Schöb, Sailer, von da.	200 fl. d. d. 12. Jan. 1818.
Alt Gottlieb Friedrich Fischer daher.	Christian Gottlieb Uндler, Metzger, daher.	82 fl. laut Contract vom 23. Mai 1818.
Ferdinand Berner, im Namen seiner Pflegtochter Friederike Fischer.	Jung Michael Brodbeck, Maurer, daher.	97 fl. nach dem Contract vom 16. Juli 1818.
Johannes Zeeb, Eberhard'sche Pflegschaft.	Joh. Conrad Eberhard daher.	50 fl. d. d. 7. Sept. 1818.
Joh. Jacob Reichardt, Tuchmacher.	Joh. Georg Hartmaier, Schmid, daher.	24 fl. laut Contract vom 25. Jan. 1819.

nd Datum  
rkunde:

12. Febr. 1810.

Contracts vom  
1809.

dem Contract  
Merz 1810.

Contracts vom  
r. 1810.

Contracts vom  
i 1810.

19. Nov. 1810.

2. Dec. 1811.

11. Mai 1812.

15. Merz 1813.

4. Mai 1816.

12. Jan. 1818.  
Contracts vom  
i 1818.

dem Contract  
Juli 1818.

7. Sept. 1818.  
Contracts vom  
1819.

Gläubiger:

Ebendieser.  
Gnädigste Herrschaft.  
  
Die Erben der verstorbenen  
Anna Christian Brenners  
Witwe.  
Hospital in Herrenberg.  
  
Stiftungsverwaltung  
(Stiftspflege) Herrenberg.  
Hauptmann Karl Grbner  
in Stuttgart.  
Ebendieser.  
Professor Wischer in Stutt-  
gart.  
Knaus des Rath's in Lübin-  
gen im Namen der Vel-  
schen Pflegschaft.  
Professor Adler in Lübingen  
im Namen des Stel'schen  
Stipendii in Lübingen.  
Hauptmann Carl Grbner  
in Stuttgart.  
Christoph Lindenmaier von  
Hildrizhausen, im Namen  
der Gauß'schen Pflegschaft.  
Reinhard'sche Erben in Her-  
renberg.  
Spital in Herrenberg.  
  
Rechnungsprobator Landen-  
berger aus seiner Stel's-  
schen Pflegschaft in Her-  
renberg.  
Spital Herrenberg.  
Staatsbürgermeisteramt  
Kruppingen.  
Ebendasselbe.  
Die Stiftspflege Kruppingen.  
  
Rechnungsprobator Landen-  
berger in Herrenberg, im  
Namen der Erhard'schen  
Charitätsstiftung.  
Rechnungsprobator Landen-  
berger, im Namen der  
Stel'schen Pflegschaft zu  
Herrenberg.

Schuldner:

Ebendieser.  
Joh. Friedr. Zimmenderfer  
daher.  
Johannes Würz, Strumpf-  
weber daher.  
  
Michael Eberle, Weber von  
Hildrizhausen.  
Gottlieb Haug daher.  
  
Michael Fischer, Schneider  
daher.  
Jacob Lieb daher.  
Jacob Franz Gauß von  
Hildrizhausen.  
Jacob Lieb Zimmermann  
daher.  
  
Johannes Schmid daher.  
  
Martin Schmid daher.  
  
Alt Michael Reichert, Weber  
daselbst.  
  
Matthäus Burkhard, Wald-  
hornwirth von da.  
Joh. Georg Merk, Zimmer-  
mann von Kruppingen.  
Hans Jörg Swinner von da.  
  
Alt Martin Mayer von da.  
Joseph Schneider von da.  
  
Hans Adam Stichel von da.  
Johannes Fischer von Kup-  
pingen.  
Hans Melchior Widmayer,  
Wagner daher.  
  
Schulmeister Mammel (vor-  
her Jacob Widmayer  
Hans Ulrich's Sohn).

Schuld und Datum  
der Urkunde:

24 fl. — — — —  
890 fl. d. d. 22. Sept. 1819.  
315 fl. laut Contracts vom  
10. Mai 1816.  
50 fl. d. d. 23. Apr. 1791.  
100 fl. d. d. 30. Mai 1797.  
100 fl. d. d. 14. Apr. 1803.  
250 fl. d. d. 14. Apr. 1803.  
700 fl. d. d. 29. Oct. 1806.  
100 fl. d. d. 15. Nov. 1806.  
100 fl. d. d. 21. Nov. 1806.  
100 fl. d. d. 8. Juni 1807.  
125 fl. — — — —  
100 fl. — — — —  
50 fl. d. d. 28. Juli 1786.  
  
100 fl. d. d. 2. Dec. 1786.  
70 fl. d. d. 27. Merz 1787.  
120 fl. d. d. 16. Juli 1787.  
55 fl. d. d. 20. Juli 1787.  
15 fl. d. d. 26. Sept. 1787.  
  
100 fl. — — — —  
70 fl. d. d. 12. Jan. 1788.

Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde:
Die Stiftspflege in Ruppingen. Ebendieselbe.	Matthias Koch daher.	100 fl. d. d. 2. Febr. 1788.
Dieselbe.	Jung Jacob Widmayer, Schneider daher.	100 fl. d. d. 8. Apr. 1788.
Dieselbe.	Jung Hans Jacob Gwinner daher.	100 fl. d. d. 8. Apr. 1788.
Das Staabsbürgermeister- amt Ruppingen.	Alt Hans Ulrich Widmayers Wittwe.	100 fl. d. d. 8. Apr. 1788.
Stiftspflege Calw. Staabsbürgermeisteramt Ruppingen. Ebendieselbe.	Hans Michael Näfle, im Namen seiner Pfliegtochter Rosina Neufferin. Joh. Widmayer, Schneider. Johannes Maischen Wittwe.	106 fl. d. d. 25. Juli 1788. 100 fl. d. d. 4. Febr. 1789. 30 fl. d. d. 3. Febr. 1789.
Stiftspflege in Ruppingen.	Alt David Heinrich Wid- mayer.	50 fl. d. d. 23. Apr. 1789.
Stadtspflege in Ruppingen.	Jg. Hans Jacob Widmayer, Schneider von Ruppingen.	50 fl. d. d. 23. Apr. 1789.
Der Spital in Herrenberg. Der Heilige in Calw.	Jung Michael Hofmeister, Weber von da.	100 fl. d. d. 1. Mai 1789. 50 fl. d. d. 30. Mai 1789.
Spital in Herrenberg. Rechnungs-Probator Landen- berger in Herrenberg, im Namen der Hessischen Stiftung.	Jung Matthias Koch von da. Jacob Widmayer, Hans Ulrichs Sohn von da. Joh. Martin Schill von da. Joh. Michael Metzhammer, Schuster von da.	100 fl. d. d. 1. Dec. 1789. 100 fl. d. d. 5. Mai 1790.
Handelsmann Rampold in Herrenberg für die Saum- sche Pfliegenschaft daselbst. Derselbe.	Alt Johann Friedrich Mayer von da.	100 fl. d. d. 5. Febr. 1791.
Spital in Herrenberg. Ebendieser.	Hans Jacob Scherer, Zeug- macher von da. Hans Conrad Kohler.	200 fl. d. d. 30. Dec. 1791. 100 fl. d. d. 19. Jan. 1792. 150 fl. d. d. 7. Juli 1792.
Ebendieser.	Jacob Widmaier Hs. Ulrichs Sohn.	50 fl. d. d. 10. Febr. 1795.
Ebendieser. Schultzeiß Joh. Jost Bin- der aus seines Enkels Pfliegenschaft in Ruppingen. Jacob Dengler, Ewewirth in Sulz zum Dorf. Regierungsbrath Schmid in Lüdingen.	Johannes Mayer, von Joh. Fr. Mayer übernommen. Joh. Jacob Walter. Joh. Michael Adam Mayer, Bäck.	100 fl. d. d. 25. Nov. 1797. 160 fl. d. d. 13. Juli 1802.
	Johann Jacob Walter.	100 fl. d. d. 14. Sept. 1802.
	Joh. Georg Walter, Martins Enkel.	77 fl. d. d. 15. Dec. 1802. 300 fl. d. d. 16. Mai 1803.

und Datum Urkunde:	Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde:
1. 2. Febr. 1788.	Christoph Martin Dörten, bach in Calw im Namen des Gustav Leonhard Fischer.	Johannes Maier Bäckers Wittwe.	300 fl. d. d. 2. Mai 1805.
1. 8. Apr. 1788.	Stiftsverwalter John in Herrenberg aus Philipp David Bohlens von Gärts- ringen Pflegschafft.	Johannes Bel, Schneider.	100 fl. d. d. 29. Aug. 1805.
1. 8. Apr. 1788.	Kaufmann Rampold in Her- renberg aus seiner Hessi- schen Stütspflege.	Johann Georg Bel, Sailer.	150 fl. d. d. 15. Sept. 1805. 200 fl. d. d. 3. Jan. 1804.
25. Juli 1788. 4. Febr. 1789.	Georg Conrad in Lübingen. Die Becher'sche Curatel in Lübingen.	Joh. Jacob Waker. Caspar Koller.	100 fl. d. d. 27. Sept. 1804.
3. Febr. 1789.	Schultheiß Binder im Na- men des Joh. Jost Binder Pflegschaft in Ruppingen. Ebenderselbe in gleichem Namen.	Johannes Maler, Bäck.	150 fl. d. d. 30. Apr. 1805.
23. Apr. 1789.	Georg Jacob Raschold, Roth- gerber in Calw.	Joh. Georg Gwinner.	200 fl. d. d. 27. Mai 1805.
1. Mai 1789. 30. Mai 1789.	H. Expeditionsrath und Bes- senhäuf'scher Pfleger Joh. Ludwig Schultheiß in Stuttgart.	Lorenz Koller, Schuster.	100 fl. d. d. 28. Juni 1805.
1. Dec. 1789. 5. Mai 1790.	Franz Schittler'sche Pfleg- schafft in Calw.	Philipp Jacob Binder, Förs- ters Wittwe von Ruppin- gen.	100 fl. d. d. 16. Juni 1806.
5. Febr. 1791.	Bernhard Wagner, Conditor in Calw, im Namen der Fr. Pfarrerin Warthin von Denzheim.	Michael Marquard (vorher Joh. Georg Heizmann daher). Johannes Wilhelm Wittwe daher.	200 fl. d. d. 16. Aug. 1806.
30. Dec. 1791.	Handelsmann Rampold in Herrenberg, im Namen der Hessischen Pflegschaft.	Johann Georg Steigelmayer daher.	50 fl. d. d. 2. Nov. 1806.
19. Jan. 1792. 7. Juli 1792.	H. Spezial Gaupp in Her- renberg	Johann Bernhard Nöfle's Wittwe daher.	150 fl. d. d. 16. Jan. 1807.
10. Febr. 1795.	Johann Georg Ulmer in Haplach.	Joh. Georg Heizmann daher.	400 fl. d. d. 15. Sept. 1807.
25. Nov. 1797. 15. Juli 1802.	Christoph Friedr. Gacken- heimer in Calw, Ebendieser.	Johannes Widmaier Schnei- der daher.	100 fl. d. d. 21. Nov. 1807.
14. Sept. 1802.	H. M. Georg Ludwig Eber- hardi in Sulz.	Jacob Friedr. Deller, We- ber daher.	150 fl. d. d. 11. Dec. 1807.
15. Dec. 1802.	Schultheiß Binder im Namen seines Entels Joh. Jost. Binder in Ruppingen.	Johann Jacob Koller, Hans Jergen Entel daher.	150 fl. d. d. 11. Dec. 1807.
16. Mai 1805.		Jacob Friedr. Koch, Weber, daher.	100 fl. d. d. 18. Mai 1808.
			34 fl. d. d. 19. Mai 1808.

Gläubiger:	Schuldner:	Schuld und Datum der Urkunde:
Schultheiß Binder im Namen seines Enkels Joh. Jost. Binder von Ruppingen.	Johann Michael Lohrer in Ruppingen.	100 fl. d. d. 18. Oct. 1808.
Ebdieser.	Joh. Georg Heizmann daher.	200 fl. d. d. 6. Dec. 1808.
Joh. Georg Baker Kochmüller von Herrenberg. Nahtsverwandter Bichler aus seiner Pflugschaft in Herrenberg.	Derselbe. Johannes Koller, Bäckers Sohn daher.	520 fl. d. d. 21. Juli 1809.
Schultheiß Joh. Martin Lohrer von Haslach.	Johannes Maier, Gerichts-Verwandter daher Wittwe.	100 fl. Sept. 1809.
Stiftspfleger Johann Martin Schill in Calw in seine Nichte'sche Pflugschaft.	Joh. Georg Heizmann daher.	500 fl. d. d. 2. Merz. 1810.
Joh. Michael Marquard als Pfleger des Joh. Jost Binder von Ruppingen.	Ebdieser.	150 fl. d. d. 23. Mai 1810.
Jost. Binder daher.	Johannes Mayer, Bäcken Wittwe daher.	150 fl. d. d. 23. Mai 1810.
Joh. Jacob Lohholz Metzger in Calw.	Joh. Peter Koller, Bäckers Sohn daher.	170 fl. d. d. 2. Merz 1811.
Bürgermeister Andler in Herrenberg aus der Rienz'schen Pflugschaft.	Johannes Mayer, Bäckers Wittwe von da.	200 fl. d. d. 17. Mai 1811.
Jacob Friedrich Wöchele von Calw.	Catharina Magdalena Griz, ledig von Ruppingen.	250 fl. d. d. 10. Dec. 1811.
Die Stefische Pflugschaft in Herrenberg.	Alte Andreas Stieglmayer.	20 fl. d. d. 7. Nov. 1812.
Männlich Hessische Stifts-pfleger in Herrenberg.	Bernhard Nüsse daher.	100 fl. d. d. 1. Nov. 1813.
Oberungelder Sauter in Herrenberg als Curator der Berg'schen Pflugschaft.	Jacob und Margaretha Elartin ledig daher.	145 fl. d. d. 26. Juli 1814.
Johannes Zeeb in Herrenberg in seine Weibl. Hess'sche Stifts-pfleger.	Conrad Schnierle, Zimmermann daher.	120 fl. d. d. 4. Febr. 1818.
Joh. Michael Adhm von Sulz.	Joh. Jacob Broß, Bauer von da.	200 fl. d. d. 15. Mai 1818.
Blumenwirth Kümmerle in Oberjesingen.	Joh. Georg Baker, Martins Enkel.	100 fl. d. d. 16. Juli 1819.
Fr. Pfarrer in Helfferich in Ruppingen.	Stephan Proß.	200 fl. d. d. 5. Apr. 1820.
Ebdieser.	Jacob Broß, Bauer.	100 fl. d. d. 2. Dec. 1820.
Friedr. Stähle von Calw.	Andreas Bauer, Metzger.	300 fl. d. d. 26. Juli 1822.

Hiezu eine Beilage.